



Bezirksoberliga Fulda 2005/06

Samstag, 05.11.05 14.30 Uhr

Unser Gegner:
SV Mittelkalbach



Todernst – aber noch nicht hoffnungslos

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Jetzt haben wir sie – die rote Laterne in der BOL und wir brauchen schon ein kleines Wunder, um da noch einmal herauszukommen. Aufgeben dürfen wir niemals.

Blieben Sie am  **und unterstützen Sie die Mannschaft. Es ist noch nicht ganz zu spät. Der Klassenerhalt in der BOL steht auf dem Spiel.**

Die letzten beiden Auswärtsspiele in Horas und in Hünfeld verloren wir nur knapp mit einem Tor Unterschied, so wie bereits 8 mal in dieser Saison. Es war zuletzt von Spiel zu Spiel auch eine Leistungssteigerung erkennbar, denn es wurde gekämpft und die mannschaftliche Geschlossenheit wuchs. Wenn sich diese Entwicklung fortsetzt, müssen die Erfolge kommen, zwangsläufig. Abgerechnet wird erst ganz zum Schluss. Natürlich wird jede Nachlässigkeit sofort bestraft. Nachlassen können wir uns nicht erlauben. Im Gegenteil.

Auf den neuen Trainer Uwe Teichmann kommt jetzt die Aufgabe zu, eine kompakte und homogene Mannschaft aus den vorhandenen Spielern zu formen, die im Abstiegskampf ihre Möglichkeiten voll ausschöpft.

Armin Heyssel ist wieder an Bord. Nachdem Ma. Seng und Thorsten Zentgraf in Hünfeld nicht zur Verfügung standen, hat er auf Anhieb eine Klasseleistung gezeigt und Hünfelds Torjäger Kowalski an die Kette gelegt. Da sah man, wie nötig wir solche Spieler brauchen.

Im Mittelfeld warten wir auf Benni Momberger, der an Lungenentzündung



Uwe Teichmann
* 05.09.1963

erkrankt war. Wenn er dabei ist, werden wir auch stärker werden.

Dominik Bott hat auch in den letzten Spielen wieder tolle Leistungen gezeigt. Aber ich bleibe dabei: Solange er die Doppelbelastung mit Jugend und 1. Mannschaft tragen muss, fehlen im Seniorenbereich die letzten 10%. Das ist schade für ihn und den Verein.

Zum heutigen Spiel stellt sich der Neuling Mittelkalbach vor.

Wir begrüßen die Gäste herzlich in Steinbach. Zuletzt waren sie am 17.3.1974 bei uns zu Gast und gewannen damals mit 4:1. (Siehe Ewige Bilanz in diesem Heft). Auch das Vorspiel in dieser Saison in Mittelkalbach endete mit 2:0 zugunsten der Gäste. Das war gleichzeitig die miserabelste Leistung des SVS seit Jahren.



Der Aufsteiger ist mittlerweile gut in Fahrt und hat bereits doppelt so viele Punkte wie wir (22).

Am Sonntag verloren sie gegen Niederaula. Aber davor landeten sie 3 Siege in Folge. Das macht wohl den Unterschied zum SVS. Stärker wie wir sind sie auch nicht.

Und übrigens: Wenn wir die Klasse halten wollen, müssen wir die wenigstens zu Hause schlagen.

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO

FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29



**Mittelkalbach wird
von dem Gespann Bi-
lal Seker/Jochen
Diegmüller trainiert**



Gästespielertrainer Jochen Diegmüller zum heutigen Spiel:

" Letzte Woche gegen Niederaula hatten wir Probleme im Angriff. Für uns ist das heute auch ein Abstiegsduell und es wird ein Kampfspiel. Leider fehlen Martin Heil (Schulterverletzung), Mario Krämer (langzeitverletzt) und Bernd Töpfer (Kreuzband). Wir wollen aber an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und zumindest einen Punkt holen. Ich tippe auf ein 2:2."

SVS-Trainer Uwe –Teichmann: analysierte die Leistung jedes einzelnen Spielers in der abschließenden Spielersitzung recht treffend und stärkte das Selbstvertrauen. Insgesamt zeigte er sich mit der Mannschaftsleistung in Hünfeld sehr zufrieden und hob besonders Weber, Heysel und auch Terentew hervor, .Armin Heysel, Gregor Helmke und auch Benni Momberger, der zwar wieder leicht trainieren konnte, aber noch an den Nachwirkungen der Lungenentzündung leidet, stehen nicht zur Verfügung. Zentgraf konnte die Woche über aus beruflichen Gründen nicht trainieren. Für Heysel wird voraussichtlich Walde Meier von Anfang an eine Chance erhalten. Im Angriff boten Aparicio/Renner in Hünfeld ganz gute Ansätze.

Uwe Teichmann: „Wir müssen von Spiel zu Spiel denken. Wenn wir zwei überholen, stehen wir schon nahe am Relegationsplatz. So weit sind die anderen auch nicht weg. Heute müssen wir aber gewinnen.“

Das heutige Spiel leitet ein Gespann aus dem Bezirk Kassel. Wir begrüßen Schiedsrichter Hendrik Elkenhans, SG Witzenhausen nebst Assistenten herzlich in Steinbach. Sie pfeifen zum erstenmal bei uns und wir wünschen ihnen eine gute Spielleitung.

**Nach dem Spiel sind unsere beiden Mannschaften zum
Spanferkelessen
eingeladen. Essen und Getränke sind frei. Wir danken den drei
Sponsoren.**